

# INHALT

## TITELTHEMA

### Landhäuser

ab Seite 12









# Von drauß' vom Walde

Nichts verströmt so viel Naturverbundenheit wie ein Holzhaus. Ob rustikales Blockhaus, gemütliches Landhaus, oder ganz modern mit verputztem Vollholz ... Der Stoff aus der Natur ist en vogue.





Foto: Fullwood



### SCHÖNE AUSSICHT

Im vollverglasten dritten Giebel können die Bauherren entspannt im Home Office arbeiten und gleichzeitig den Blick nach draußen genießen.

### Im Norden wie im Süden

Das Haus „Am Mühlenteich“ ist trotz seiner modernen Gestaltung ein klassisch massives, einschaliges Blockbohlenhaus aus verleimter, nordischer Kiefer. Die traditionellen Holzhäuser des alpennahen Südens inspirierten die Bauherren dazu, eine moderne Version davon bei sich in Schleswig-Holstein zu realisieren. Das Paar legte durch die Richtmeistermontage selbst Hand an beim Bau – kein Problem für den Bauherren, der regelmäßig in der Garage an seinen US-Oldtimern schraubt. Diese erreicht er nun trockenen Fußes durch die direkte Verbindung zwischen Garage und Technikraum. Auf 174 Quadratmetern fühlt sich die Familie pudelwohl. Bodentiefe Fenster in beiden Geschossen, hell lasierte Holzwände und der offene Lebensbereich im Erdgeschoss strahlen Gemütlichkeit aus – vor allem auch durch den großen, wasserführenden Kaminofen im Herzen des Erdgeschosses. *Fullwood*



### Haus-Check

- + RAL-Gütezeichen für CO<sub>2</sub>-senkende Bauwerke
- + großes Wellnessbad
- + großzügiger Balkon auf Garagendach

MEHR INFOS UNTER  
[www.hurra-wir-bauen.de/FH/104](http://www.hurra-wir-bauen.de/FH/104)







**V**iele Gründe sprechen dafür, ein Haus aus Holz zu bauen. Vielleicht bringen Sie ökologische Aspekte dazu, weil Ihnen nachhaltiges Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen besonders wichtig ist. Vielleicht legen Sie auch großen Wert auf gesundes Wohnen, bei dem nicht nur Allergiker von der guten Luft profitieren, die der feuchtigkeitsregulierende Baustoff generiert. Vielleicht empfinden Sie Holz als besonders gemütlich und mögen seinen warmen, naturnahen Charme. Was auch immer Sie motiviert: Holz ist und bleibt ein äußerst beliebter und vielseitiger Baustoff. Nicht umsonst erlebte der Landhausstil wieder eine Renaissance in seiner skandinavischen Variante nordic chic. Wer sich gar nicht am Material sattsehen kann, der lässt sich ein Blockhaus bauen oder packt sogar selbst mit an. Blockhäuser, wie man sie sich gerne in Kanada oder bei Alpenhütten vorstellt, bestehen meist aus Vollholzstämmen. Das ursprünglich in Skandinavien entwickelte Naturstamm-Blockhaus, bei dem runde Stämme lediglich von der Rinde befreit und dann verbaut werden, ist nur eine Variante davon. Vierkant, gefräst, lasiert, lackiert: Die Möglichkeiten sind zahlreich. Beliebt sind auch zweischalige Blockhäuser, bei denen die Vollholzwand außen für Schall- und Wärmeschutz sorgt, während innen eine zusätzliche Dämmung eingebracht und dünn beplankt wird.

Gerade im Alpenvorland Deutschlands kennt man eine große Holzhaustradition, die sich zur Mitte Deutschlands hin auch bei alten Fachwerkhäusern wiederfindet. Hier gibt es genauso auch modernere Varianten, bei denen beispielsweise nur ein Teil der Blockwände oder des Fachwerks sichtbar ist, während manche Zimmer zusätzlich verputzt werden, wodurch ein spannender Mix entsteht –

innen wie außen an der Fassade. Häuser in Holzfertigbauweise ermöglichen ihren Bewohnern ebenso von den wohngesunden Eigenschaften des Materials zu profitieren. Im Gegensatz zu Blockhäusern bestehen sie aus einem Holzskelett, das mit Naturfaserdämmung gefüllt, und mit Holzwerkstoff- oder Gipskartonplatten (je nach Wandnutzung) beplankt wird. Die so entstehenden Holztafeln bilden die stabilen und äußerst tragfähigen Wand- und Deckenelemente.

## Naturstoff

Dass der Baustoff nicht nur für unsere Gesundheit, sondern auch für die Umwelt gut ist, beweisen Zahlen des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF). Haben Sie sich auch schon einmal gefragt, ob der nachwachsende Rohstoff auch wirklich schnell genug nachwachsen kann, wenn er denn so beliebt ist? Eine Studie des BDF zeigt: Für ein durchschnittliches Einfamilienhaus benötigt man circa zehn Fichten, das beliebteste Baumaterial für Holzfertighäuser. Die seit Jahrzehnten bestehenden Wiederaufforstungsprogramme in Deutschland ermöglichen es, dass diese zehn Fichten in 23 Sekunden wieder nachgewachsen sind. Wie ist das möglich? Deutschland besteht zu einem Drittel aus Waldflächen. Davon stehen elf Millionen Hektar der Forstwirtschaft zur Verfügung, die wiederum zu einem Drittel aus Fichten bestehen – dem meist verwendeten Bauholz. So dürfen Bauherren guten Gewissens von den Vorteilen wohngesunder Holzhäuser profitieren. Und wer den Naturstoff schätzt, aber es lieber mit verputzten Wänden oder einer Vorsatzschale aus Klinker hält, wie sie in nördlicheren Gefilden beliebter sind, kann sich den Landhaus-Flair auch durch die Einrichtung ins Haus holen. (sei) ■

### LICHTAUSBEUTE

Durch die geschickt gesetzten, raumhohen Fenster und die hell lasierten Holzwände und -deckenflächen wirkt das ganze Haus freundlich und einladend.